

HEUTE

ÖFFNUNGSZEITEN
Bürgerbüro der Stadt, 8 bis 12 Uhr, Rathaus
Dithmarschen Tourismus, 8 bis 12 Uhr, Markt 10
Dithmarscher Wasserwelt 6.30 bis 21 Uhr; Sauna 10 bis 22 Uhr
Hoelp-Sozialkaufhaus, Blumenstraße 57, 8 bis 12 Uhr
Kirchenbüro, 10 bis 12 Uhr, Markt 27
Minigolfplatz, 14 bis 19 Uhr, Landvogt-Johannsen-Straße 29
Pflegerstützpunkt, Beratung 9 bis 11 Uhr, Westküstenklinikum
Stadtbücherei, 11 bis 17 Uhr
Touristinformation Heide, 8.30 bis 12 Uhr, Markt 28
Verkehrsübungsplatz Ostroher Weg, 9 bis 18 Uhr
Volkshochschule, 8.30 bis 12.30 Uhr

HEMMINGSTEDT
Wochenmarkt, 9 bis 11.30 Uhr, Parkplatz an der Pastor-Harder-Straße
Freibad, 9.30 bis 19 Uhr

LOHE-RICKELSHOF
Seniorenturnen, 9 Uhr, Turnhalle

WEDDINGSTEDT
Kleidersammlung für Bethel, 9 bis 18 Uhr, Gemeindehaus, Friedhofstraße 5
Kindergruppe Volttreffer, 15.30 Uhr, Gemeindehaus

Senioren starten in die Saison

Heide (dmc) Der Seniorenverband BRH startet am Donnerstag, 4. September, in die Saison. Als erste Veranstaltung steht an diesem Tag Bingo auf dem Programm. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Café und Restaurant Am Wasserturm.

Perspektiven für die Innenstadt

Heide (beh) Um die Zukunftsperspektiven der Heider Innenstadt geht es bei einer Veranstaltung, zu der der Bürgerverein für kommenden Dienstag, 2. September, um 19 Uhr ins Bürgerhaus einlädt. Bürgermeister Ulf Stecher und Fachbereichsleiter Bau und Planung Georg Jahnsen werden zu dem Thema Stellung nehmen. Alle Bürger sind eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Es können Fragen und Anregungen an die beiden Herren gerichtet werden. Anmeldung bei Dörte Sund unter ☎ 0481/81049.

Babytransport im Blickpunkt

Heide (dmc) Tragetücher und Tragesäcke stehen am Dienstag, 2. September, im Mittelpunkt eines Vortrages des WKK. Hebamme Silke Cramme-Petersen erläutert die Vor- und die Nachteile und erklärt, was beim Babytransport alles zu beachten ist. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr im Stillzimmer der Entbindungsstation des WKK Heide, Es-marchstraße 50. Sie endet voraussichtlich gegen 11 Uhr. Zielgruppe sind Eltern und Großeltern mit Kindern bis zu einem Jahr. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

KONTAKT
Tel. 0481/6886-200
Fax 0481/6886-90200
redaktion@boyens-medien.de

Grünes Licht für mehr Radverkehr

Heide investiert in neue Fahrrad-Schutzstreifen und Fahrradstraßen

Heide (jl/rd) Pünktlich zur bevorstehenden Radfahr-Aktion Stadtradeln, die in der nächsten Woche beginnt, hat der Bauausschuss der Stadt einstimmig für eine Verbesserung der städtischen Radwege gestimmt.

Der Beschluss vom Montag sieht zunächst 10 000 Euro für konkrete Maßnahmen vor, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen. Neben dem erklärten Ziel der Stadt, den Radverkehr zu fördern, waren es auch gesetzliche Änderungen, die diese Entscheidung erforderten.

Seit einigen Jahren sieht die Straßenverkehrsordnung eine Verlagerung des Radverkehrs auf die Straße oder eigene Radfahrbahnen vor. Studien haben gezeigt, dass sich Radfahrer dort insgesamt sicherer fortbewegen können, als auf gemeinsam genutzten Fuß- und Radwegen. „Radfahrer sollen die Fahrbahn künftig vermehrt als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer nutzen – auf diese Entwicklung müssen wir uns einstellen“, kündigt Bauamtsleiter Georg Jahnsen an.

Vom Gesetzgeber empfohlen wird deshalb die Einrichtung farblich gekennzeichnete Radfahrschutzstreifen an den Seiten der Fahrbahn, wie sie in Heide bereits entlang der Dorfstraße zu finden sind.

Die Ausweitung solcher Markierungen wird derzeit für verschiedene Straßen im Stadtgebiet geprüft. Zudem ist die Einrichtung von Fahrradstraßen geplant, die in vielen anderen Städten bereits fester Bestandteil der Verkehrsplanung sind. Auch die beidseitige Befahrbarkeit von Einbahnstraßen für Radfahrer ist geplant. Konkret genannt wurden beispielsweise die Husumer Straße, die Hans-Böckler-Straße so-



In der Dorfstraße gibt es bereits seit geraumer Zeit einen Fahrradschutzstreifen - und mit ihm gute Erfahrungen. Foto: Lotze

wie der Schuhmacherort. Diese Änderungen sollen die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöhen, indem sie die gegenseitige Rücksichtnahme fördern. Dies gilt auch für Fußgänger: Da sich der Radverkehr auf die Straße verlagert, wird die gemeinsame Nutzung von Fußwegen an vielen Stellen überflüssig.

Die Folge: Gefährliche Situationen zwischen Fußgängern und Radfahrern dürften ebenfalls seltener werden. „Mit diesen Maßnahmen setzen wir nicht nur Empfehlungen des

Gesetzgebers um, sondern entsprechen auch unserem städtischen Leitbild zur Entwicklung des Radverkehrs. Dieses sieht vor, die rad- und fußläufige Erreichbarkeit unserer Stadt zu fördern“, erklärt Georg Jahnsen. Manfred Will (SPD), Vorsitzender des Bauausschusses stimmt zu: „Die rechtlichen Änderungen geben uns neue Möglichkeiten in der Verkehrsplanung, die wir nutzen sollten.“

Im Verhältnis zu den rund 400 000 Euro, die jährlich für Unterhaltung der Straßenfahr-

bahnen im Stadtgebiet eingeplant sind, fällt die bewilligte Summe von 10 000 Euro überschaubar aus.

Dennoch eröffnet der Beschluss großen Gestaltungsspielraum: „Da wir das Bauwerk Straße nicht verändern, sondern nur Schilder und Markierungen anpassen, können wir auch mit relativ wenig Geld viel erreichen“, sagt Georg Jahnsen. Dies wird besonders im Hinblick auf das geplante Mobilitätskonzept von Bedeutung sein: Im Auftrag der Stadt und den Umland-Gemeinden

sowie der Entwicklungsagentur Region Heide wird ein Ingenieurbüro im September die Arbeit an einem langfristigen Mobilitätsplan beginnen. Ziel ist es, den Verkehr in der Region Heide systematisch zu erfassen, um eine langfristige Planungsgrundlage zu schaffen. Dabei wird die Verbesserung des rad- und fußläufigen Verkehrs von zentraler Bedeutung sein. Während des zweijährigen Projektes werden die Bürger vielfältige Möglichkeiten haben, sich mit eigenen Vorschlägen und Ideen einzubringen.

Enthüllung der besonderen Art

Ab dem kommenden Sonntag werden noch geheime Objekte sichtbar sein

Heide (jl) Was am kommenden Sonntag mit einer Straßen-Vitrine am Heider Markt gesehen wird, ist noch ein sehr gut gehütetes Geheimnis von Edgar Huhn. Nur soviel will der Pastor im Ruhestand verraten: „Wir werden sie enthüllen.“

Zuvor muss der gläserne Werbeträger, der direkt vor dem italienischen Eiscafé steht, natürlich noch verhüllt und sein Innenleben neu gestaltet werden. Wenn Altmarktmeister Heinrich Schultz dann am Sonntag um Punkt 15 Uhr das große grüne Tuch von der Vitrine ziehen wird, soll sich dem Betrachter etwas ganz Besonderes offenbaren. „Wir nennen es eine Installation“, sagt Edgar „Eddie“ Huhn, womit er sich weiterhin in Schweigen hüllt. Auch seine weiteren Hinweise verraten kaum etwas vom neuen Inhalt: „Wir werden Objekte präsentieren, die verschiedene Wege symbolisieren, die wir gehen. Vorgegebene, selbst erwählte, auf gerader Bahn oder steinig mit Hindernissen, ausgetreten und zugewachsen.“

Die dargestellten Objekte sollen dazu anregen, positiv und kritisch nach den Gegebenheiten und Zwängen in unserer Gesellschaft zu fragen. „Jeder ist dazu eingeladen, über seine eigenen Wege nachzudenken und sich vielleicht auf neue Sichtweisen einzulassen“, sagt Huhn, der es in diesem Fall besonders spannend macht.

Die Erklärung und Auflösung des Rätsels wird es am kommenden Sonntag, 31. August, um 15 Uhr geben. Neben

Huhn und dem Altmarktmeister Schultz sind weitere Enthüller geladen: der Brunsbütteler Künstler Jens Rusch sowie Gitarrist Mano Peters.

Ein paar Tage später, am 5. September, wird es ab 19 Uhr eine Lesung von Astrid Huhn im Eiscafé Cortina geben. Diese steht unter dem Ti-

tel „Spuren von“. Ob das etwas mit den geheimnisumwobenen Objekten in der Vitrine zu tun hat? Lassen wir uns überraschen.



Altmarktmeister Heinrich Schultz wird am Sonntag um 15 Uhr die Straßen-Vitrine vor dem Eiscafé Cortina am Markt enthüllen.

Spielend Englisch lernen

Heide (tok) Für Kinder ab fünf Jahren, die sich an die englische Sprache rantasten wollen, bietet die Heider Familienbildungsstätte eine kostenlose Schnupperstunde an. Der nächste Termin ist Donnerstag, 28. September, zwischen 15 und 16 Uhr. Anmeldungen werden unter ☎ 0481/64144 entgegengenommen.

Forum Kirche trifft sich

Heide (dmc) Der Gesprächskreis Forum Kirche trifft sich ausnahmsweise nicht am Dienstag, sondern am Mittwoch, 3. September, 19.30 Uhr. Ort der Zusammenkunft ist das Gemeindehaus der Erlöserkirche an der Berlinerstraße 7-9.

Moderatoren gesucht

Heide (tok) Zum 100. Geburtstag des Deutschen Jugendherbergsverbands plant der Offene Kanal Westküste eine Mitmach-Aktion. Im Rahmen von „OK on tour“ werden Jugendherbergen im Sendebereich besucht, um mit Gästen und der Herbergsleitung ins Gespräch zu kommen. Für dieses Projekt werden noch motivierte Nachwuchsmoderatoren gesucht. Wer also schon immer einmal das Mikrofon selbst in die Hand nehmen wollte, kann sich beim OKW unter ☎ 0481/3333 melden. Das erste Redaktionstreffen ist für Montag, 1. September, geplant.